

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 42

Artikel: Wauwaus Frage
Autor: Sahli, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-619478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Warum befolgen so viele Mitarbeiter des Nebi eigentlich nicht die guten Ratschläge von «Saubere Wasser – sauber Wort»?

E. L., Morges

Warum gibt es in der Schweizer Armee Kompaniekommandanten, die ihren Wehrmännern den Urlaub zur Teilnahme an der Uebermittlungübung «Echo 77» zum 50jährigen Bestehen des Eidgenössischen Verbandes der Uebermittlungstruppen verweigern, währenddem sie gleichzeitig andern Wehrmännern Urlaub zum Besuch von zivilen Sportveranstaltungen gewähren?

A. S., Langendorf

Warum spricht man bei Naturvölkern von «Populationen», wenn man doch sonst «Bevölkerung» sagt?

M. D., Küssnacht

Warum kommt der «letzte Ton auf 12 Uhr 30» just in dem Moment, wo mir der Minutenzeiger die kleine Sekunde verdeckt?

U. D., Elgg

Warum hat nur Bundesrat Furgler und nicht auch Bundesrat Brugger seit seiner Wahl in die oberste Landesbehörde einen Rhetorikkurs genommen?

R. L., Bettwiesen

Warum spricht Mäni Weber bei seinen Fernsehauftritten und Radioansagen einen so beliebten und volkstümlichen «Swiss-Army-Underofficer-Jargon»?

H. B., Neuhausen

Warum findet die Mutter es höchst liebenswürdig und zuvorkommend, wenn der Schwiegersohn ihrer Tochter im Haushalt hilft, glaubt aber, ihr Sohn sei ein Pantoffelheld, wenn er die gleichen Arbeiten für die Schwiegertochter ausübt?

H. H., Bern

Warum propagieren die A-Werk-Gegner nicht eine Verminderung des Strom- und Ölverbrauchs um 10 Prozent?

U. B., Steffisburg

Warum stimmen wir über die Fristenlösung ausgerechnet im neunten Monat (des Jahres) ab?

H. Th., Uster

Warum wird so oft über den «hohen» Brotpreis gejammert, obschon es bei vielen Leuten weiterhin ein Wegwerfartikel ist?

G. F., Huttwil

Warum duzen die Berner Radioteleuten einander bei jeder Gelegenheit vor dem Mikrofon, die weil die Basler Präsentatoren sich selbst nach jahrelanger Zusammenarbeit immer noch siezen?

J. S., Oberdiessbach

Warum hat das Bild meines Farbfernsehgerätes immer einen ausgeprägten Rotstich?

E. S., Biberist

Warum sind die Massangaben von Nebis Poster in der Heftmitte so, dass ich mir jedesmal darüber den Kopf zerbreche?

K. G., Winznau

Warum hängt die SBB ihre Werbeplakate an den Bahnhöfen auf, nicht aber an der Walensee-Strasse?

H. K., Seegräben

Warum stellt Robert Lembke in der Sendung «Was bin ich?» sein Nummerengerät nicht noch einige Meter weiter von seinem Sitzplatz entfernt auf, damit er nicht nur mit einem Arm, sondern auch noch mit beiden Beinen Fitness-Training betreiben kann?

H. Th., Bern

Warum kann der Nebi nicht eine klausichere Auflegemappe erfinden?

E. M., Chur

Warum sind viele Leute nur so lange gegen «Alkohol am Steuer», als sie selber nüchtern sind?

St. B., Baden

Warum schreien gerade diejenigen Kreise nach Demokratie, die sie missachten?

H. M., Moosseedorf



Angebot der Woche: Herbst-Spray!

Wauwau Frage

Ich bin ein Wauwau und erschaue mit Freud' am Bildschirm meines Herrn, was ich so alles gerne kauge an Delikatem und verdaue – man hat das Gute schliesslich gern!

Ja, ich geniess' das grosse Werben um mich, was sich für mich gehört. Am gleichen Bildschirm, das Verderben der Kinder, die an Hunger sterben, ist etwas, was als Hund mich stört.

Ich frag' als Hund, nicht von Verstand gelenkt, was sich der Mensch bei solcher «Mischung» denkt?

Werner Sahli



Familienplausch Sporthotel Stoos

Eröffnung 20. Dez. 1977

Echtes Familienhotel (auch im Preis). 120 Betten. Familienappartements. Kinderspielzimmer. Restaurants. Hallenbad. Das ganze Jahr offen.
Sporthotel Stoos, 6433 Stoos, Zentralschweiz, Tel. 043/21 15 05, Telex 72 555

Bitte ausschneiden und einsenden. Sie erhalten unsere Hotelprospekte.